

28. Juli 2016

1,9 Mio. Euro Unterstützung für mobile Palliativteams in NÖ **Schwarz/Androsch: Flächendeckende Hospiz- und Palliativ-Care-Versorgung**

Die NÖ Landesregierung beschloss aktuell die Förderung der mobilen Palliativteams für das Jahr 2016 im Umfang von über 1,9 Millionen Euro. Die mobilen Palliativteams bieten schwer und unheilbar kranken Menschen und ihren Angehörigen Begleitung und Beratung an. Die Teams sind Teil der Integrierten Hospiz- und Palliativversorgung in Niederösterreich.

Die zuständigen Landesregierungsmitglieder Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Landesrat Ing. Maurice Androsch erklären: „Zu den Aufgaben der mobilen Palliativteams gehört es, schwer kranke Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt würdevoll und professionell zu begleiten und deren Angehörige zu beraten. Wir freuen uns, dass auch die Finanzierung der mobilen Palliativteams an den Standorten Melk, Tulln, Wr. Neustadt, Neunkirchen, Baden und Mödling im aktuellen Jahr fortgesetzt werden kann.“

Die Versorgung und Betreuung der Betroffenen soll in allen Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens in entsprechend abgestufter Weise und unter Einbeziehung der Angehörigen stattfinden. Bestehende Strukturen, wie niedergelassene Ärzte, Hauskrankenpflege, Sozialarbeit, Pflegeheime und Krankenanstalten, werden bei der Umsetzung miteinbezogen.

„Ziel ist die Umsetzung einer gleichwertigen, flächendeckenden, abgestuften Hospiz- und Palliativ-Care-Versorgung in Niederösterreich. Dadurch wird eine wesentliche Verbesserung der pflegerischen, medizinischen und psychosozialen Betreuung von Menschen mit unheilbarer, fortgeschrittener Erkrankung ermöglicht“, so Schwarz und Androsch.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at, Büro LR Androsch, Anton Feilinger, Telefon 0699/13 03 11 66, e-mail anton.feilinger@lr-androsch.at.